

Jahresbericht zum 31. Oktober 2019

AlliStar One

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

AlliStar One

in der Zeit vom 1. November 2018 bis 31. Oktober 2019.

Hamburg, im Februar 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 31. Oktober 2019	6
Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2019	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds AlliStar One verfolgt das Ziel, einen möglichst hohen Wertzuwachs in Verbindung mit einer verminderten Volatilität zu erreichen.

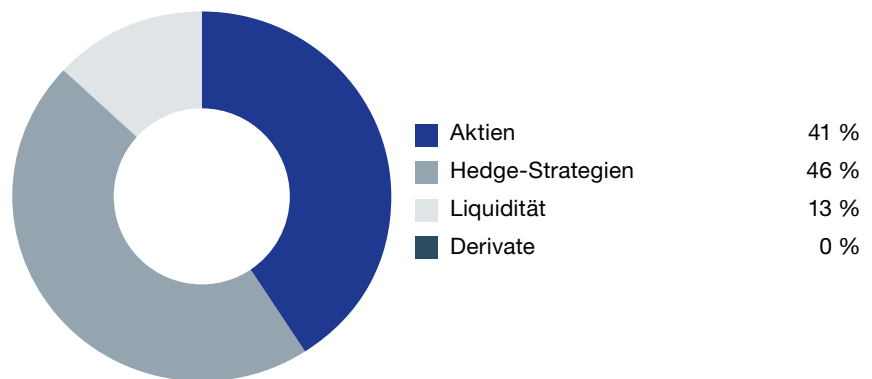
Um dies zu erreichen, investiert der AlliStar One überwiegend in in- oder ausländische Investmentfonds. Der AlliStar One ergänzt strategische Aktieninvestments um einen Anteil möglichst marktunabhängiger Renditequellen, um die Schwankungsbreite zu minimieren, ohne das Renditepotential deutlich zu beschneiden. Grundlage für die Auswahl der geeigneten Zielinvestments ist der Allington Selektionsansatz, mit dessen Hilfe aussichtsreiche aktive und passive Fonds identifiziert werden.

Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 1.11.2018 und endete am 31.10.2019. In diesem Zeitraum wurde ein diversifiziertes Portfolio aus Aktienfonds und Hedgestrategien (Liquid Alternatives) aufgebaut.

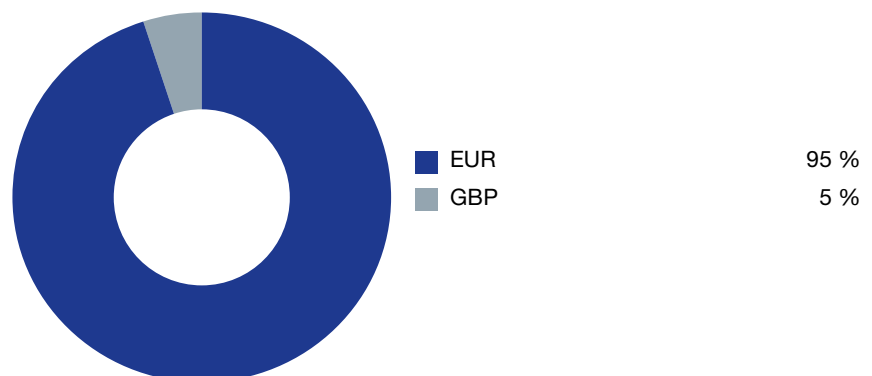
Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Zum Geschäftsjahresende ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Anlagestrategien und Währungen:

Anlagestrategien



Währungen



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Das potentielle Schwankungsrisiko des Sondervermögens belief sich am Geschäftsjahresende auf 7,89 % p.a. (Value at Risk, 95 %, 1 Jahr Prognosezeitraum; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation).

AlliStar One investiert überwiegend in Euro notierten Fondsanteilen. Dennoch bestehen Währungsrisiken, die nicht auf den ersten Blick erkannt werden können. Dies rührt daher, dass nicht alle Zielfonds ihre in Fremdwährungsmärkten erzielten

Anlageergebnisse in Euro absichern. Bei konservativen Anlagestrategien mit einer niedrigen Renditeerwartung achtet AlliStar One darauf, dass währungsgesicherte Tranchen der Zielfonds erworben werden, um das Risiko von Währungseinflüssen auf das Ergebnis so weit als möglich auszuschließen. Strategische Positionen in Zielfonds, die in den internationalen Aktienmärkten anlegen, werden überwiegend in nicht währungsgesicherten Tranchen erworben, so dass in diesem Fall ein Währungsrisiko zum Euro besteht. In Extremszenarien kann AlliStar One diese Währungsrisiken jedoch absichern.

Marktpreisrisiken ergeben sich durch die täglichen Kurschwankungen der Zielfonds, in die AlliStar One investiert ist. Diesem Risiko wird durch eine Diversifikation in eine angemessene Anzahl von Fonds in unterschiedlichen Marktsegmenten begegnet, so dass die Bildung von Klumpenrisiken so weit als möglich vermieden wird.

Liquiditätsrisiken können sich in ARES ergeben, wenn Zielfonds keine tägliche, sondern nur eine wöchentliche Liquidität aufweisen, so dass gegebenenfalls nicht alle Portfoliopositionen binnen eines Tages veräußert werden können. Diesem Risiko wird dadurch begegnet, dass nur ein geringer Anteil des AlliStar One in Zielfonds investiert wird, die keine tägliche Liquidität gewährleisten. Zum Geschäftsjahresende enthielt das Portfolio einen Anteil von 10,2 % in Zielfonds mit wöchentlicher Liquidität. Alle anderen Positionen verfügten über eine tägliche Liquidität. Darüber hinaus wird über eine ausreichende Diversifikation der Zielfonds sichergestellt, dass AlliStar One in keiner dieser Positionen ein so bedeutendes Investment darstellt, dass der Verkauf der Zielfondsposition durch AlliStar One gegebenenfalls zu Liquiditätsproblemen in dem von der Rückgabe betroffenen Fonds führen sollte.

AlliStar One kann von Adressausfallrisiken betroffen sein, sofern eine der kontoführenden Banken zahlungsunfähig werden sollte und die dort verbuchten Guthaben nicht in voller Höhe durch einen Einlagensicherungsmechanismus geschützt sein. Diesem Risiko kann durch die Diversifikation mittels Auslagerungskonten auf eine Mehrzahl kontoführender Banken begegnet werden.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verführung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle

mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Bereich Investmentanteile und Bonuszertifikate. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien, Investmentanteilen und Derivaten ursächlich.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Das Sondervermögen wurde zu Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres mit zwei Anteilklassen (DE000A2JQHP4 und DE000A2JQHN9) aufgelegt.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens wurde ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg.

Es gab darüber hinaus keine anderen wesentlichen Ereignisse.

Vermögensübersicht per 31. Oktober 2019

Fondsvermögen: EUR 5.929.129,46 *)

Umlaufende Anteile: F-Klasse 8.916

S-Klasse 48.245

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Wertpapiere	5.163	87,08
2. Derivate	1	0,01
3. Bankguthaben	796	13,43
II. Verbindlichkeiten		
	-31	-0,52
III. Fondsvermögen		
	5.929	100,00

*) Auflage zum 01.11.2018

Vermögensaufstellung per 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
ARES Inhaber-Anteile -S-	DE000A2PE014		ANT	4.630	4.630	0	EUR	103,080000	477.260,40	8,05
Gruppenfremde Investmentanteile										
7orca Vega Return Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2H5XY6		ANT	4.011	4.011	0	EUR	100,800000	404.308,80	6,82
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	DE000A2AGM18		ANT	4.516	4.516	0	EUR	110,330000	498.250,28	8,40
DB Platinum IV-Selw.Mkt Ne.Cr. Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	LU1769346898		ANT	275	275	0	EUR	1.087,020000	298.930,50	5,04
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	LU1865032871		ANT	2.915	2.915	0	EUR	99,030000	288.672,45	4,87
E.I. Sturdza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43		ANT	1.305	1.305	0	EUR	223,760000	292.006,80	4,93
GAMCO Intl-GAMCO Merger Arbit. I EUR Cap.(INE)	LU0687944396		ANT	34.606	34.606	0	EUR	11,830500	409.406,28	6,91
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap. EUR o.N.	LU1569900605		ANT	457	457	0	EUR	1.020,524000	466.379,47	7,87
Lyxor MSCI Greece UCITS ETF Actions au Porteur Dist o.N.	FR0010405431		ANT	226.183	226.183	0	EUR	0,998800	225.911,58	3,81
Magna Umb.Fd-Fiera Cap.GI Eq. Registered Shares B EUR o.N.	IE00BZ60KB91		ANT	43.909	54.256	10.347	EUR	10,196000	447.696,16	7,55
Pictet TR - AKARI Act. Nom. HI EUR Acc. oN	LU1850188902		ANT	3.053	3.053	0	EUR	100,800000	307.742,40	5,19
Polar Cap.Fds-Polar GI Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN	IE00BDTYJG20		ANT	3.666	3.666	0	EUR	99,690000	365.463,54	6,16
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BL25JN58		ANT	6.625	6.625	0	EUR	30,840000	204.315,00	3,45
Xtrackers MSCI World Swap 1C	LU0274208692		ANT	3.569	9.369	5.800	EUR	57,860000	206.502,34	3,48
Ardevora UK Equity Fund Reg. Shs B GBP Acc. oN	IE00B3RJXX49		ANT	96.410	96.410	0	GBP	2,420400	270.019,39	4,55
Summe der Investmentanteile							EUR		5.162.865,39	87,08
Summe Wertpapiervermögen							EUR		5.162.865,39	87,08
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Put DAX 11300,000000000 15.11.2019		XEUR	STK	Anzahl 54					594,00	0,01
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR		594,00	0,01

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	397.086,63				397.086,63	6,70
Bank: National-Bank AG			EUR	399.250,58				399.250,58	6,73
Summe der Bankguthaben							EUR	796.337,21	13,43
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-30.667,14			EUR	-30.667,14	-0,52
Fondsvermögen							EUR	5.929.129,46	100 2)
AlliStar One -F									
Anteilwert							EUR	103,36	
Umlaufende Anteile							STK	8.916	
AlliStar One -S									
Anteilwert							EUR	103,79	
Umlaufende Anteile							STK	48.245	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Performance Fee, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.10.2019	
Britisches Pfund	GBP	0,864200	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH CAP.BZ 26.09.19 ESTX50	DE000PR4WSG6	STK	4.650	4.650	
Goldman Sachs Wertpapier GmbH CA.BO.Z 27.12.19 ESTX50	DE000GM7XPU0	STK	3.750	3.750	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Linde	DE0006483001	STK	1.110	1.110	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AGIF-Allianz Gl.Div.Prem.St. Inhaber-Ant.I EUR Dis. o.N.	LU1633807570	ANT	264	264	
DB Platinum IV - Platow Namens-Anteile I2C o.N.	LU1711555844	ANT	1.345	1.345	
LINGOHR GLOBAL SMALL CAP Namens-Anteile EUR S o.N.	LU1479103472	ANT	2.255	2.255	
Pareturn - Gladwyne Abs.Credit Namens-Ant.B EUR Cap. Cat.P oN	LU1107506500	ANT	1.425	1.425	
Resolute Europ.De-Risked Eq.UI Inhaber-Anteile S	DE000A2JF7C8	ANT	2.040	2.040	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			15,19

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. November 2018 bis 31. Oktober 2019		AlliStar One -F-	AlliStar One -S-
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-380,13*)	-2.541,68*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.045,86	11.542,59
3. Sonstige Erträge	EUR	49,03	306,50
Summe der Erträge	EUR	1.714,76	9.307,41
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR		
a) fix	EUR	-8.493,08	-27.683,08
b) performanceabhängig	EUR	-2.706,70	-16.352,35
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-587,82	-3.138,32
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.688,33	-6.606,62
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-532,36	-2.862,60
5. Aufwandsausgleich	EUR	-1.454,03	-6.609,38
Summe der Aufwendungen	EUR	-15.462,32	-63.252,35
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-13.747,56	-53.944,94
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	9.076,43	26.449,14
2. Realisierte Verluste	EUR	-10.786,12	-35.489,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.709,69	-9.040,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-15.457,25	-62.985,58
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	53.787,69	243.866,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.109,32	-22.328,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	49.678,37	221.538,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	34.221,12	158.553,27

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 380,13 in der ASK F sowie in Höhe von EUR 2.541,68 in der ASK S

Entwicklung des Sondervermögens 2019

		AlliStar One -F-	AlliStar One -S-
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 0,00	EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 885.742,98	EUR 4.848.246,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 905.091,75		EUR 5.130.628,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -19.348,77		EUR -282.382,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 1.634,27	EUR 730,92
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 34.221,12	EUR 158.553,27
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 53.787,69		EUR 243.866,99
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -4.109,32		EUR -22.328,14
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 921.598,37	EUR 5.007.531,09

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
Fonds1		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -15.457,25	-1,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 10.786,12	1,21
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 4.671,13	0,52
III. Gesamtausschüttung	EUR 0,00	0,00
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 0,00	0,00
AlliStar One -S-		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -62.985,58	-1,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 35.489,78	0,74
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 27.495,80	0,57
III. Gesamtausschüttung	EUR 0,00	0,00
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
AlliStar One -F-				
01.11.2018	EUR	120.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	921.598,37	EUR	103,36
AlliStar One -S-				
01.11.2018	EUR	3.015.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	5.007.531,09	EUR	103,79

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 30.726,99

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 87,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,01

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,00 %
größter potentieller Risikobetrag 1,57 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,98 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,79

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR 40,00 %
MSCI - World Index 60,00 %

Sonstige Angaben

AlliStar One F
Anteilwert EUR 103,36
Umlaufende Anteile STK 8.916

AlliStar One S
Anteilwert EUR 103,79
Umlaufende Anteile STK 48.245

	AlliStar One F	AlliStar One S
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,03 % p.a.	0,63 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	0%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

AlliStar One F	2,25 %
AlliStar One S	1,79 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 3.584,24

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

AlliStar One F	0,33 %
AlliStar One S	0,37 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse F keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

ARES Inhaber-Anteile -S- 0,7300 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

7orca Vega Return Inhaber-Anteilsklasse I	0,5700 %
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	0,2750 %
DB Platinum IV-Selw.Mkt Ne.Cr. Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	1,3900 %
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N.	1,5000 %
E.I. Sturza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	0,1250 %
GAMCO Intl-GAMCO Merger Arbit. I EUR Cap.(INE)	1,0000 %
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap. EUR o.N.	1,2500 %
Lyxor MSCI Greece UCITS ETF Actions au Porteur Dist o.N.	0,4500 %
Magna Umb.Fd-Fiera Cap.Gl Eq. Registered Shares B EUR o.N.	0,1500 %
Pictet TR - AKARI Act. Nom. HI EUR Acc. oN	0,5000 %
Polar Cap.Fds-Polar Gl Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN	1,0000 %
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD o.N.	0,1500 %
Xtrackers MSCI World Swap 1C	0,5000 %
Ardevora UK Equity Fund Reg. Shs B GBP Acc. oN	0,5000 %
AGIF-Allianz Gl.Div.Prem.St. Inhaber-Ant.I EUR Dis. o.N.	0,5000 %
DB Platinum IV - Platow Namens-Anteile I2C o.N.	0,1500 %
LINGOHR GLOBAL SMALL CAP Namens-Anteile EUR S o.N.	0,4000 %
Pareturn - Gladwyne Abs.Credit Namens-Ant.B EUR Cap. Cat.P oN	1,5000 %
Resolute Europ.De-Risked Eq.Ul Inhaber-Anteile S	0,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge

AlliStar One F: EUR 49,03 Kick-Back Zahlungen

AlliStar One S: EUR 306,50 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen

AlliStar One F: EUR 402,03 Kosten für die BaFin

AlliStar One S: EUR 2.172,97 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.917.233
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 104

Hamburg, 06. Februar 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AlliStar One – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. Februar 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche
Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 202.020.403,81
(Stand 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de